

**Deutsch 320/420 • Herbstsemester 2014
Sitzung Nr. 03 • 07.10.2014 • Tagesordnung • assignments**

Unterlagen [Zahlen in () beziehen sich auf meine Datenbanksammlung]

- "I'm Giving My Students the Business" (March 2012 CIBER presentation)
- Course description (0001); PSU Small Business Accelerator Elevator Pitch Competition documents: application (0372); the pitch (0373)
- Teilnehmerbewertungsblatt deutsch (0003b); englisch (0003)
- SpeakEasy Grußkarten; SpeakEasy Vokabelkarten
- Zeitungsartikel über Portlander Existenzgründung usw. in Portland u. Umgebung (0364, "U-Wrap")
- SpeakEasy Firmenwebsite

Vokabeln - vorige Sitzung

Stift - pin, peg	Buntstift - crayon	Filzstift - felt-tip marker
ziehen - pull	drücken - push	drucken - print
gehoben - elevated (speech style, etc.)	hochnasig - snooty	herablassend - condescending
verfolgen - pursue, persescute	Änderungsnachverfolgung - change-tracking	der/die Alte - alum
sich mit X befreunden - make friends with	befreundet mit X - to be friends with X	verwecheln - confuse (mistake for something else)
schätzungsweise - approximately	ungefähr - about, around, approx.	merkwürdig - remarkable
Anhang - appendix, attachment	anhängen - attach	angehängt ist/ finden Sie - attached is/ you will find
vorhanden - present, available	vorrätig - present, in stock	verfügbar - available, usable
maximieren - maximize	maximum - Höchst-	minimum - mindest
Alles ist nicht Gold was glänzt. - All that glitters is not gold. (several German phrasings possible)		

Vokabeln für heute u. Schlüsselwort/begriff des Tagesch

cooperation, teamwork, performance, sharing

das Team - team (not just sports)	die Mannschaft - team (yielding to das Team)	das Mitglied - member (of team, group)
Zusammenarbeit - cooperation	zusammenarbeiten - cooperate	mitmachen - join in, go along
beitragen - contribute	Beitrag - contribution	Beitrag can be a financial donation, etc.; Leistung is what one does individually
leisten - perform, contribute	Leistung - performance, contribution	

teilen - share, divide	teilnehmen - participate	mitarbeiten - collaborate (not in negative sense)
bereit - ready (to do something)	fertig - ready (finished with something)	bereitwillig - willing to join in
freiwillig - voluntary/ily	unwillig - reluctant	[verb +] ungern - X does not like to [verb]

Schwerpunkte (Zeichenerklärung)

- SmallTalk - neue Kurse, neuer Semester, neuer Monat, neues (Schul)jahr; gute und schlechte Kurse, Lehrkräfte, Schüler/ Studenten (Erzählungen aus der Kindheit?); Eigenschaften von guten/ schlechten Lernenden u. Lehrkräften
- Vorstellungen - unser Deutschstudium, unsere Auslandsreisen; Wie wir unsere Sprachkenntnisse erworben haben, im Klassenzimmer u. anderswo (Vorbereitung auf eine schriftl. Aufgabe)
- unser Kurs; Ziele u. Methoden: Student-centered learning and learner responsibility. Basis in current language-teaching pedagogy. Initiative. Group- and teamwork. Departments. Skills development (language, other). Outline of assignments: 1) weekly writing (specific assignments, activity report, writing and translating); 2) meeting followups; 3) group activities ("neues Produkt", "Sonderveranstaltung", etc.). Reading (every link, every text file).
vorläufiger Wochenplan;

Wie sich unser Kurs von GER 301 unterscheidet. Wie sich GER 320 von Ger 420 unterscheidet. Wieviel "SpeakEasy" u. wann / wie / warum.

Unsere Texte (Textbücher?); Sachbücher, Zeitschriften, Artikel, Internetquellen

- Vortrag u. Gespräch: unsere Firma (Geschichte, Gegenwart, Zukunft), unsere Produkte, unser Geld - Fragen an den "Chef" der Firma (meine Wenigkeit) über: Produkte, Kosten, Mitarbeiter, Vorgänge, Ziele u. Termine

Wir besuchen die Firmenwebsite (!!Hauptaufgabe der Firma!!) und schauen uns die Grußkarten eingehender an.

Übung: eine SE-Karte beschreiben (spätere Sitzung: die Karte bewerten und kritisieren)

Retrospective in English: what questions should you have asked me? At what age and proficiency in our native language can we describe a greeting card (as casual purchasers, as members of a startup company that produces them)? What resources does a startup company use to learn how to be one?

- (doch!) ein bisschen Humor: "der neue Buchhalter"; Übung: Grünlinge bei der Arbeit – Vielleicht erzählen wir von der ersten Arbeitsschicht an einer neuen Stelle.
- mündliche u. schriftliche Aufgabe: **Wir beschreiben unsere Erfahrungen in der Arbeitswelt, und auch unsere Hoffnungen u. Erwartungen, was Arbeit und Beruf betrifft.**
- Preparation for schriftliche Aufgabe Nr. 3: Conversation in English about our work experience and what we hope and expect in the future in our work, career, profession.
- Vortrag: Europäischer Sprachenpaß (betr: Schriftliche Aufgabe Nr. 2); dazu: Vokabeln: Internet u. Computer

Organization: let's straighten out the Sprachenpaß assignment (**Schriftliche Aufgabe #2: Europäischer Sprachenpaß**), and then set up the next ones

- Debriefing: This course is easier and more productive when you understand how it works (= "get it"), in two senses: 1) Understand that SpeakEasy is for real. 2) Take on the behaviors

of people in business startups and then take over the company (within the framework of its mission statement). These behaviors are also very conducive to good language learning.

- Erstes Gespräch über Unternehmergeist, neue Waren, usw. "Schottenfreude"? Studenten- u. Schülerfirmen in USA u. DACH
- Übersicht: bisherige Aufgaben
- Übung: Das Wochendende; der Wechsel vom Sommer auf Herbst

Aufgabe(n)

- Bitte SOFORT eine Email an mich richten, wo Sie Ihre Hauptemailadresse angeben.
- **Schriftliche Aufgabe #1: Intake Reflection about the Course & "SpeakEasy" / Was erwarten Sie von unserem Kurs / von der "SpeakEasy"-Erfahrung? (fällig am 02.10.)**
- **Schriftliche Aufgabe #2: Europäischer Sprachenpaß (fällig am 07.10. Di)**
- Vorschau: Schriftliche Aufgabe Nr. 4 (fällig am): Sie erhalten einen Artikel über eine Firma, in englischer Sprache und berichten - in deutscher Sprache - über diese Firma.

Vorbereitung auf die nächste(n) Stunde(n)

- Tagesordnung für heute eingehend durchlesen, dazu alle verlinkten Texte und verlinkten Webseiten besuchen, besonders den Vortrag "I'm Giving My Students the Business"
- Welche Talente, Erfahrungen, Interessen haben Sie, die zur Entwicklung der Firma SpeakEasy und ihrer Produkte beitragen könnten??

Vorschau auf die nächste(n) Aufgabe(n) und Sitzung(en)

- Stellenbewerbung; s. auch Infoblätter
- Mögliche Verkaufsstellen für SE-Grußkarten, und wie / wann wir sie untersuchen können



*Message made?
Happy Birthday*

Do Something **POSITIVE**

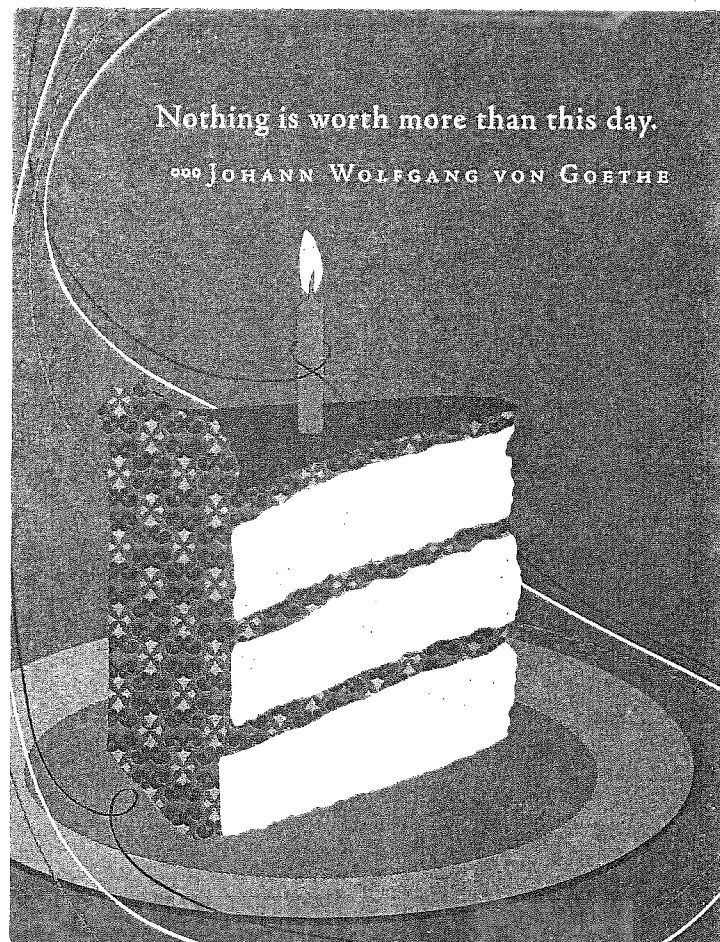
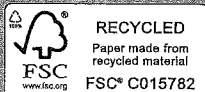
Your purchase helps to ensure a livable, healthy planet. We donate 10% of the profits from these cards to organizations that work to protect our environment.

Do Something **GREEN**

Tip #167: 25 million trees a year are cut to make 45 billion chopsticks, which are then tossed after only one use. Consider bringing your own reusable chopsticks to Asian restaurants.

LEARN MORE AT POSITIVELYGREENCARDS.COM

This card is printed on FSC®-certified, 100% post-consumer recycled fiber at an EnviroStar printer utilizing green power. The paper is certified by Green Seal, and by the Rainforest Alliance SmartWood Program in accordance with the rules of the Forest Stewardship Council, which promote environmentally responsible, socially beneficial and economically viable management of the world's forests.



Deutsch 320 / 415 / 515 Gesamtbewertung

Name _____

Bewertung _____

- Als Selbstbewertung bitte NUR Faktor 1, 2, 5 ausführen!
- Berechnung der KURS-Note: jede Rubrik 20% ("global" dient als Kontroll-Bewertung, wird nicht mitberechnet); die Website zeigt die Umrechnung von 1-6 in ABCDF
- Berechnung (Welt der Wirklichkeit): Die 2 Rubriken zur "Tätigkeit" (F1, F2) und die Rubrik "Gruppenunternehmen" (F5) zusammen als 80%, Schreiben u. Sprechen je nur 10% (weil diese Fähigkeiten und die entsprechenden Leistungen leicht verbessert bzw. von anderen editiert werden können, damit das Endresult von genügender Qualität sein wird. Bei den "Tätigkeiten" und beim "Gruppenunternehmen" geht es um Grundverhaltensweisen die zum Vorschein kommen, wo es um eine Ausführung unter ganz ersten Umständen geht).

	globale Bewertung	Faktor 1: Tätigkeit im Allgemeinen (Ideen, Arbeit) <i>außerhalb</i> des Klassenzimmers	Faktor 2: Tätigkeit im Allgemeinen (Ideen, Arbeit) <i>innerhalb</i> des Klassenzimmers	Faktor 3: Schreiben (ACTFL Proficiency)	Faktor 4: Sprechen (ACTFL Proficiency)	Faktor 5: Gruppenunternehmen (Grüßkarten / Ausstellung, usw.)
6	Personalleiter bietet eine schöne Stelle an und bitter dringend um Zusage.	Alles bei "4", dazu liefert, häufig und freiwillig, Leistungen von höchster Qualität.	Redete bereitwillig, führte Gruppentätigkeiten. Fehlte selten.	Höher als Advanced-Low, ob als 1. Fassung oder nach Verbesserungen	Höher als Advanced-Low	Hervorragende Leistung - einzelne Auführungen und als Gruppenmitglied.
5	Personalleiter bietet schöne Stelle an.	Alles, oder fast alles, bei 4, dazu einige freiwillige Leistungen.	Redete bereitwillig, nahm bereitwillig an Gruppenarbeiten teil. Fehlte gelegentlich.	Advanced-Low, ob (s. oben)	Advanced-Low	Einzel- oder Gruppenleistung hervorragend, die andere mehr als in der Gesamtgruppe durchschnittlich.
4	Bewertung ist erfolgreich; unabhängige, creative Aufgaben möglich.	Erfüllte alle Aufgaben mit nützlichen Leistungen, die weiter nur wenig verbessert werden müssten.	Zeigte bereitwillige Teilnahme, nahm an den meisten Gruppentätigkeiten teil. Fehlte gelegentlich.	Intermediate-High, ob (s. oben)	Intermediate-High	Einzel- u. Gruppenleistung auf dem Niveau der Gesamtgruppe bei einer ausreichender M-V bzw. J-A.
3	Bewertung ist erfolgreich; es gibt aber Probestrist, und von nötigen Entwicklungsarbeiten wird gesprochen.	Erfüllte fast alle Aufgaben; die Leistungen müssten nur wenig verbessert, um tatsächlich nützlich zu sein.	Zeigte - aber zurückhaltend - Teilnahme, konnte ermuntert werden, an Gruppentätigkeiten mitzumachen. Auffallende Abwesenheit.	Intermediate-Mid, ob (s. oben)	Intermediate-Mid	Einzel- oder Gruppenleistung unter dem Niveau (usw., s. oben)
2	Bewerber/in braucht weitere Ausbildung, sogar Nachhilfe; bekommt die Stelle nur weil es an anderen Bewerbern fehlt.	Einige Hauptaufgaben wurden vernachlässigt. Erfüllte Leistungen brauchten immer noch viele Verbesserungen, um nützlich zu sein.	Zeigte - aber nur nach ständiger Ermunterung - Teilnahme, hielte sich von den meisten Gruppentätigkeiten zurück. Fehlte häufig.	Intermediate-Low, ob (s. oben)	Intermediate-Low	Beide Leistungsgarten unter dem Niveau (usw., s. oben)
1	Bekommt und bewährt die Stelle auch nicht unter den verzweifelsten Umständen.	Viele Hauptaufgaben wurden vernachlässigt; die wenigen eingereichten Aufgaben könnten erst mit vielen Verbesserungen anwendbar gemacht werden.	Ständige Weigerung einer Teilnahme, als Einzelperson oder in einer Gruppe. Fehlte ständig.	Novice-High, ob (s. oben)	Novice-High	Verursachte wesentliche Schwierigkeiten bei der Vorbereitung oder Ausführung der M-V bzw. J-A.

German 315 / 415 / 399 Course Scoring Guide Name _____

Score _____

- When used as exit self-evaluation: Please score yourself **ONLY** on Factors 1, 2, 5. Calculation for course grade: each category 20% (global category serves as a check); see website for conversion of scoring guide to letter grade.
- Calculation in real world: The two idea/effort categories (F1, F2) and the Special Project (F5) would count for 80% together, because they describe either overall performance or a vital event. Writing and speaking would count for 10% each, because those skills can be improved, or their products revised by others, more easily than can the underlying behaviors that carry a company over the long haul or produce performances when the going gets serious and there can be no stopping for changes and improvements).

	Global	Factor 1: Ideas and Effort outside the Classroom (general)	Factor 2: Ideas and Effort inside the Classroom (general)	Factor 3: Writing (ACTFL Proficiency)	Factor 4: Speaking (ACTFL Proficiency)	Factor 5: Special project (Greeting card production/Exposition, etc.)
6	Boss offers juicy job and pleads it be accepted.	All of 4, plus: repeatedly volunteered unassigned thinking and work, both of high quality	Spoke often in class and led activities. Seldom absent.	Above Advanced-Low, whether on first draft or after revision (same for other levels)	Above Advanced-Low	Individual and group performance outstanding.
5	Boss offers juicy job.	All or almost all of 4, plus: contributed some unassigned thinking and work	Spoke readily in class and quickly joined activities. Occasionally absent.	Advanced-Low	Advanced-Low	One of the above outstanding, the other better than the average for the group.
4	Boss hires on application, considers assignment to creative tasks.	Did all assigned work, and it was of usable quality, with little need for revision.	Responded readily in class and participated in most activities. Occasionally absent.	Intermediate-High	Intermediate-High	Both ingredients typical of the group and of a satisfactory Ausstellung.
3	Boss hires on application, but with cautions and trial period.	Did almost all assigned work, and with a little revision it could be improved to usable quality.	Responded, though sometimes reluctantly, and could be persuaded to join activities. Notable absence.	Intermediate-Mid	Intermediate-Mid	One ingredient below typical quality for the group.
2	Needs thorough and remedial training to be hired, and only if no one else applies.	Neglected some major tasks. The work that was completed would need much revision to be of usable quality.	Responded, but only with considerable encouragement. Remained aloof from most activities. Frequent absence.	Intermediate-Low	Intermediate-Low	Both ingredients below typical for the group.
1	Would not be hired or retained under even the most desperate of circumstances.	Neglected many major tasks; the work that was completed could be salvaged only with many major revisions.	Resolutely refused to respond individually or participate in a group. Constant absence.	Novice-High	Novice-High	Caused serious problems in the preparation or conduct of the Ausstellung.

Are People Going Back To School With Grants? See If You Qualify. Click Your Age: CHRONICLEUSA

26 28 31 33 35 38 40 43 45 47 50 52 55 57 59 62 64 67 69 71 74
25 27 29 30 32 34 36 37 39 41 42 44 46 48 49 51 53 54 56 58 60 61 63 65 66 68 70 72 73 75

Site Search Search Local Business Listings

Search for keywords, people, locations, obituaries, Web ID and more

Home News Opinion Sports Entertainment Living Interact Jobs Autos Real Estate Rentals Classified Ads Shop

Blazers Canzano Beavers Ducks High School MLB NBA NFL NCAA Pac-10 Pilots Timbers Vikings more

Top Stories

Ducks prepare for showdown with Auburn

Blazers: The good and bad of December

Spoon Foundation aids world's orphans and adoptees

Home > Oregon Ducks Beat > Football

For two Oregon entrepreneurs, the Ducks' perfect season wraps up a banner year

Published: Thursday, December 23, 2010, 12:03 PM Updated: Thursday, December 30, 2010, 3:34 PM

By Rachel Bachman, The Oregonian

Like 216 likes. Sign Up to see what your friends like.

Tweet 25 Share

Print 116 Email

Comment 11 Print

ThomasNet.com

Your job. Simplified.

Research • Design
Source • Buy

Get the job done.



Mark McInnis, special to The Oregonian

Oregonians Ryan Vesalpour (left) and Zach Patterson are the founders of U-Wrap, which sells collegiate-licensed gift wrap. This fall the company branched out into T-shirts, sold online and at the UO Bookstore/The Duck Store.

The turning point of Ryan Vesalpour's and Zach Patterson's fledgling business was waking up in Patterson's Volkswagen Jetta in Las Vegas.

It was spring 2007, and the Portland State and University of Oregon graduates had slept in their suits outside a campus marketing trade show.

The best friends sneaked in, shaved in a bathroom and strode into the convention feeling like a million bucks ... but were greeted with stares. They wore the only formal dress in a sea of casual shirts, and their faces bled from the rough shaves.

Three and a half years later U-Wrap, their collegiate-licensed wrapping-paper company, contracts with about 50 colleges and universities thanks in

part to the connections they made in Las Vegas. With increased sales driven by the Oregon football team's 12-0 season, Vesalpour and Patterson are giving back in the form of T-shirts for military servicemen and women, and wrapping paper for their families.

"We constantly pinch ourselves," Vesalpour said.

Back in 2007, Vesalpour and Patterson realized no one had licensed collegiate-themed wrapping paper. They won approval from Oregon -- a university employee noted that Nike co-founder Phil Knight started by selling shoes out of his car trunk -- and began handing out samples at tailgate parties.

The idea took off. Someone from Oregon State called and soon licensed U-Wrap, followed by more Northwest schools, as well as Miami and Ohio State and others.

More Oregon Ducks Beat

Most Comments Most Recent

Oregon Ducks Beat stories with the most comments in the last 7 days.

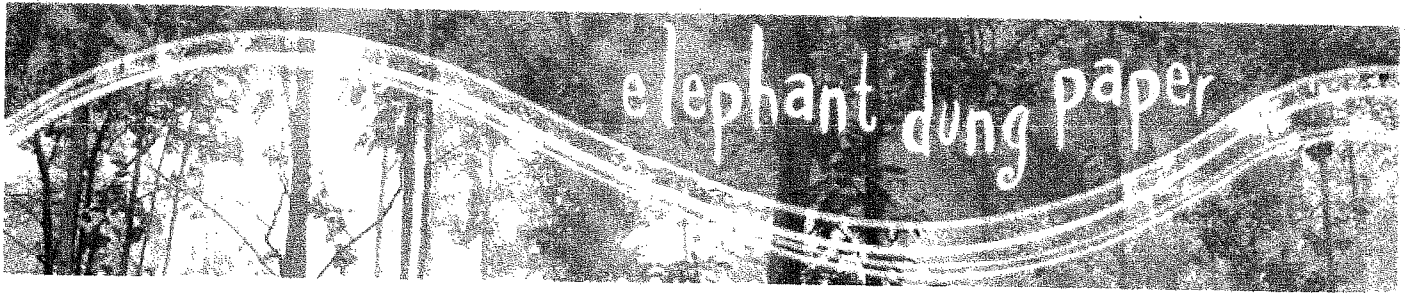
- 128 BCS matchup: Auburn offensive line vs. Oregon defensive line
- 125 BCS National Championship poll: Which unit will decide the game?
- 83 Auburn Tigers rundown: In a breakdown of matchups, who has the edge?
- 82 BCS National Championship matchups: Oregon offensive line vs. Auburn defensive line
- 66 BCS National Championship poll: Containing Cam Newton

Most Active Users

What's this?

Users with the most OregonLive.com comments in the last 7 days

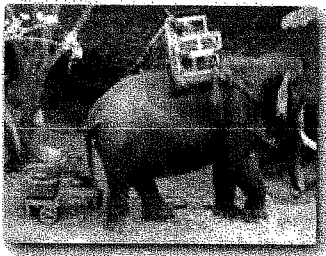
- 130 leap29
- 100 DistantReader



[Home](#) | [Fakten](#) | [Herstellung](#) | [Hilfe für Elefanten](#) | [Produkte](#) | [Impressum](#)

Herzlich Willkommen auf der " Papier aus 100% Elefantendung " Webseite.

Vielen Dank für Ihren Besuch und viel Spass !



*Der Rohstoff ist angerichtet,
vielen Dank Mr. Elephant*

Zunächst möchten wir Sie mit ein paar Fakten rund um Elefantendung unterhalten:

1. Im Durchschnitt futtert ein ausgewachsener Elefant täglich zwischen 200 und 250 kg Futter. Daraus entsteht 1 Zentner Dung.
2. Ein Elefant liefert täglich den Rohstoff für 115 Seiten Rohpapier.

3. Elefantendung riecht nicht wirklich streng. Falls das A-A mal unangenehm riechen sollte ist das ein Hinweis darauf, dass der Elefant vielleicht krank ist.



4. Man misst die Körpertemperatur eines Elefanten indem man von der Temperatur von frischen Dung 1 Grad Celsius abzieht.

5. Elefantendung besteht völlig aus Fasern. Elefanten sind schlechte Futtermittelverwerter. Fast 50% von dem was sie gegessen haben kommt direkt hinten wieder im Originalzustand raus.

Somit führen die Elefanten bereits freundlicherweise dem ersten Schritt im Herstellungsprozess aus und liefern die benötigten Fasern.

7. Es wird kein Chlor zum Bleichen verwendet.

8. Elefantendungspapier ist zu 100% frei von Bakterien.

9. Im Grunde ist Elefantendung Abfall. Durch die Papierherstellung wird sozusagen Müll vermieden.



gsecommunity@lists.pdx.edu
To: gsecommunity@lists.pdx.edu
Reply-To: gsecommunity@lists.pdx.edu
[PSU/GSE Listserv] Two upcoming events in the Graduate School of Education

October 3, 2014 10:23 AM

Advisors: please alert your undergraduate students to these important upcoming events in the PSU Graduate School of Education

Open house for PSU's unique dual teaching programs

Inclusive Elementary

Educator Program (IEEP)

Wednesday, Oct. 15, 2014, 7:15 pm

Room 302 Graduate School of Education

615 SW Harrison, Portland

Let us hold a seat for you - [RSVP](#)

Secondary Dual Educator Program (SDEP)

Wednesday, Oct. 15, 2014, 7:15 pm

Room 222 Graduate School of

Education

615 SW Harrison, Portland

Let us hold a seat for you - [RSVP](#)

PSU Future Teacher Fair

PSU Graduate School of Education

All initial licensure programs

Tuesday, Oct. 21, 2014 from 4-6pm

Room 296 Smith Memorial Student Union

1825 SW Broadway, Portland

Two sessions - attend one or both!

SESSION I

GENERAL INFORMATION

4-5 pm

Presentation at 4pm, then collect information on

PSU's teacher training programs

SESSION II

BILINGUAL EDUCATORS

5-6 pm

Are you bilingual? Learn about the increasing

demand for bilingual educators in Oregon's
classrooms

Let us hold a seat for you - [RSVP](#)

For more information call [503-725-4619](tel:503-725-4619), or email gseinfo@pdx.edu

Important GSE deadlines

Application for GTEP/SDEP/IEEP admissions for 2015-16 - **Feb. 1, 2015**

Applications for GSE scholarships for 2015-16 - **Feb. 1, 2015**

Portland State University
Graduate School of Education
PO Box 751 - 615 SW Harrison
Portland, Oregon 97207-0751

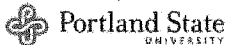
[Website](#)



Graduate School
of Education
PORTLAND STATE UNIVERSITY

Best Regards,

The Graduate School of Education Admissions Advising Team
Deborah Allen, Director of Recruitment, Outreach, and Student Services
Lynda Pullen, GTEP Admissions Adviser
Carlos Quatela, Special Education Admissions Adviser
Tara Cooper, Teacher Diversity Support Services Coordinator
Rebecca Sexton, Administrative Assistant



Gsecommunity mailing list
Gsecommunity@lists.pdx.edu
<https://www.lists.pdx.edu/lists/listinfo/gsecommunity>
Unsubscribe: <https://www.lists.pdx.edu/lists/listinfo/gsecommunity#subscribers>